

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Freunde der GISW,
Liebe Kollegen/Kollegium, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

zu unserer ersten Veranstaltung, der Bingo-Nacht anlässlich des 60. Geburtstages
unserer Schule, begrüße ich euch und Sie alle sehr herzlich.

60 Jahre – am 11. September 1961 gründeten einige mutige Männer und Frauen
die „Deutsche Schule Washington“ und mieteten einige Räume dafür am
McArthur Boulevard in Washington DC an. Am 1. Schultag mit 33 Kindern am
18.9.1961 besuchte der damalige Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in
Washington, Wilhelm Greve, zur Einweihung die neue Schule und sagte:
„Die Gründung dieser Schule in so kurzer Zeit wäre ohne die freundliche und
effiziente Unterstützung der amerikanischen Behörden, insbesondere des
Innenministeriums und der Behörden des District of Columbia, nicht möglich
gewesen. Diese Schule, wie auch alle anderen deutschen Auslandsschulen, steht
Kindern aller Nationalitäten offen. Schulen sind die besten Orte für junge
Menschen, um sich zu treffen und neue Freundschaften zu schließen. Diese
Erfahrung wird ihnen allen ihr Leben lang in Erinnerung bleiben und ich glaube
fest daran, dass diese neue Deutsche Schule in Washington – die erste deutsche
Schule in den Vereinigten Staaten von Amerika – auch dem Ziel der besseren
Verständigung und des besseren Verständnisses untereinander dienen wird.“

Wie aktuell der deutsche Botschafter schon war – wie treffend – noch heute gilt
diese Aufgabe – die Förderung der deutsch-amerikanischen Freundschaft als
wesentliche Aufgabe, als bleibende Aufgabe, als Verpflichtung für uns alle, heute
und in Zukunft, die Schule als Bindeglied zwischen Sprache und Kultur beider
Länder.

„Sich treffen und Freundschaften schließen“ – so sind auch heute noch unsere
FRIENDS ein wichtiger Pfeiler unserer Schule. So ist es nicht verwunderlich, dass

die FRIENDS den Reigen der Jubiläumsfeierlichkeiten heute Abend mit der *Bingo Night* eröffnen.

Was hat es auf sich mit diesem „Bingo“? Bingo ist ein Lotteriespiel, über 100 Jahre alt, erfunden von dem Amerikaner Edwin Lowe auf einem Jahrmarkt in Georgia. Er beobachtete Spanier, die Zahlen mit Bohnen bedeckten und „Beano“ riefen, wenn sie mit bestimmten gewürfelten Zahlen einen Gewinn erzielten. Eine begeisterte Frau in New York rief dann bei ihrem Gewinn „Bingo“ und so kam dieses Spiel zu seinem Namen.

In vielen Ländern der Welt ist es unter verschiedenen Namen bekannt und erfreut sich großer Beliebtheit: in Skandinavien, in der Türkei an Silvester, in Mexiko, in Großbritannien, den USA – denn es ist das am häufigsten gespielte Spiel, bei dem es „Glück“ braucht, um zu gewinnen. Aber Bingo ist nicht nur ein Glücksspiel, man hat herausgefunden, dass es auch die geistigen Fähigkeiten schult, die Konzentration, unsere Reaktionsfertigkeit, vor allem aber fördert Bingo das Gemeinschaftserlebnis und -gefühl.

So ist es verständlich, dass unsere FRIENDS dieses Spiel für uns ausgesucht haben, um uns allen Spaß und Freude zu bereiten. Außerdem haben sie wie immer gute Ideen, was sie mit dem Erlös der Schule und uns in der Schule Gutes tun können. Dafür an Herrn Heinen und sein Team ein großes Dankeschön für diese tolle Idee, die spannenden, schönen Stunden und den erneut engagierten und kompetenten, mustergültigen Einsatz für die Schulgemeinschaft.

Und nun – auf geht’s – viel Spaß und ganz viel Glück beim Bingo!

- Frau Annegret Jung-Wanders, Schulleiterin